

MaRisk Check-Up: Wo steht Ihr Institut heute?

90 Fragen. 5 Pillar-Bereiche. Eine klare Standortbestimmung.

Mit der Konsultation 02/2026 hat die BaFin am 1. April 2026 den umfassendsten Überarbeitungsentwurf der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) seit deren Einführung veröffentlicht. Die Finalisierung ist für Q3/Q4 2026 geplant – alle Institute sind betroffen: Sparkassen, Volksbanken, Privatbanken und Förderbanken.

Der Paradigmenwechsel ist tiefgreifend: Weg von der Checklisten-Mentalität, hin zur Begründungslogik. Institute müssen künftig aktiv nachweisen, dass ihre gewählten Lösungen angemessen sind. Gleichzeitig integriert die 9. Novelle erstmals ESG-Risiken als eigenen Pillar (BTR 4), verlangt eine klare Abgrenzung zu DORA im Auslagerungsmanagement und überführt acht EBA-Leitlinien direkt in den MaRisk-Text.

Unser MaRisk Check-Up bietet Ihnen eine strukturierte, prüfungssichere Standortbestimmung entlang aller fünf Pillar-Bereiche der 9. MaRisk-Novelle. Mit 90 validierten Prüffragen analysieren wir Ihren aktuellen Umsetzungsstand – klar, objektiv und handlungsorientiert.

<h2 style="margin: 0;">90</h2> <p>validierte Prüffragen Direkt aus dem Konsultationsentwurf und den EBA-Leitlinien abgeleitet, nach Pillar-Bereichen strukturiert.</p>	<h2 style="margin: 0;">5</h2> <p>Pillar-Bereiche AT, BTR 1 (Kredit), BTR 2 (Markt/Liquidität), BTR 3 (OpRisk/DORA), BTR 4 (ESG – neu) vollständig abgedeckt.</p>	<h2 style="margin: 0;">1</h2> <p>klarer Maßnahmenplan Priorisierter Handlungsplan mit Verantwortlichen und Zeitplan – revisionsfest dokumentiert.</p>
---	---	--

Ihre Herausforderungen – unsere Antworten

Ihre Herausforderung	Unsere Lösung
<p>Unklarer Umsetzungsstand Viele Institute wissen nicht, ob und wo sie die Anforderungen der 9. Novelle bereits erfüllen – insbesondere bei den neuen ESG- und DORA-Anforderungen.</p>	<p>Strukturierte Standortbestimmung Unser Check-Up liefert eine lückenlose Ist-Aufnahme entlang aller fünf Pillar-Bereiche mit klarer Bewertung (Ja / Nein / Teilweise / N/A) je Anforderung. ✓</p>
<p>Prüfungsdruck durch BaFin §44 KWG-Prüfungen und SREP-Überprüfungen nehmen zu. Institute ohne dokumentierten Umsetzungsstand riskieren Feststellungen und Nachbesserungsaufgaben.</p>	<p>Prüfungsfeste Dokumentation Alle Ergebnisse werden transparent, nachvollziehbar und revisions sicher aufbereitet – als belastbare Grundlage für interne und externe Prüfungen. ✓</p>
<p>Begründungslogik umsetzen Die neue Prinzipienorientierung verlangt aktive Dokumentation: Warum ist die gewählte Lösung für unser Risikoprofil angemessen? Ohne Vorbereitung entsteht erheblicher Nachholbedarf.</p>	<p>Strukturierte Begründungsvorlagen Wir unterstützen bei der Entwicklung institutsindividueller Begründungslogiken für alle genutzten Öffnungsklauseln – prüfungsfest und proportional. ✓</p>
<p>ESG als neuer Pflicht-Pillar (BTR 4) BTR 4 ist neu. § 26c KWG gilt seit 1. April 2026. Der 10-Jahres-Szenariohorizont und die ESG-Datenbasis sind für die meisten Institute noch nicht operativ.</p>	<p>ESG-Fahrplan und Gap-Analyse Wir identifizieren Ihre ESG-Handlungsfelder, prüfen Ihre Datenbasis und entwickeln einen realistischen Umsetzungsplan bis zur Finalisierung der Novelle. ✓</p>

Leistungsumfang: 5 Pillar-Bereiche, 90 Prüffragen

Pillar	Bezeichnung	Wesentliche Themen	Fragen
AT	Allgemeine Anforderungen	Governance, Risikokultur, ICAAP, IKS, Auslagerung (AT 9 / DORA-Abgrenzung), Datenqualität, Notfallmanagement	20
BTR 1	Kreditrisiken	Kreditvergabestandards (EBA GL LOM), ESG in Kreditprozessen, NPL/Forbearance, Immobilienrisiken, Konzentrationsrisiken	20
BTR 2	Markt- & Liquiditätsrisiken	IRRBB, CSRRB (BTR 5), LCR/NSFR, Liquiditätsstresstest, Contingency Funding Plan, Funds Transfer Pricing	15
BTR 3	Operationelle Risiken & DORA	IKT-Risikomanagement (DORA), Drittparteienregister, Vorfalldmeldung, BCM, Cyberrisiken, KI-Anwendungen	20
BTR 4	ESG-Risiken (neu)	§ 26c KWG, EBA/GL/2025/01 + 04, Umwelt-/Sozial-/Governance-Risiken, 10-Jahres-Szenarioanalyse, ESG-Datenbasis	15

Konsultationsentwurf BaFin 02/2026, Stand April 2026 | 8 EBA-Leitlinien berücksichtigt | Finalisierung: Q3/Q4 2026 geplant

Der Check-Up-Prozess: Fünf Schritte zur Klarheit

01	02	03	04	05
Erstgespräch & Scoping	Kick-off & Unterlagen	MaRisk Check-Up	Ergebnisbericht	Workshop & Beratung
Kennenlernen, Erwartungsabgleich, Institutsklassifizierung und Proportionalitätsrahmen	Vorab-Übermittlung relevanter Dokumente (Richtlinien, Register, Strategien, Revisionsberichte)	Strukturierte Bewertung anhand der 90-Fragen-Checkliste je Pillar-Bereich mit Ampelbewertung	Dokumentierter Bericht mit Bewertungen, Gap-Analyse, Priorisierung und Maßnahmenplan	Gemeinsame Ergebnisdiskussion, Priorisierung und Übergabe des Maßnahmenplans an Vorstand und Revision

Zielgruppen: Für wen ist der MaRisk Check-Up?

Aufsichtsrat / Verwaltungsrat AT 3.2 (neu): Governance-Pflichten, Überwachungsfunktion, Schulungsnachweis, persönliche Haftung	Vorstand & Geschäftsleitung Gesamtverantwortung, Begründungslogik, ESG-Strategie, DORA-Abgrenzung, ICAAP-Steuerung, Meldepflichten	Risikomanagement / CRO Pillar-spezifische Anforderungen, Gap-Analyse, Proportionalitätsbewertung, Maßnahmenplanung	Interne Revision Prüfungsplanung auf Basis neuer Pillar-Struktur, Revisionsfestigkeit der Begründungsdokumentation, §44 KWG	Compliance & Regulatorik EBA-Leitlinien-Integration, DORA-AT-9-Abgrenzung, ESG-Anforderungen § 26c KWG, Öffnungsklauseln
--	--	--	---	--

Besonders empfohlen: Der MaRisk Check-Up ist der ideale Folgeschritt nach unserer MaRisk-Schulung für Verwaltungsrat, Aufsichtsrat und Vorstand – das neu erlangte Wissen wird unmittelbar auf die eigene Institutsrealität angewendet. Gemäß AT 3.2 (neu) ist der Aufsichtsrat nun eigenständiger Adressat der MaRisk-Governance-Anforderungen.

Warum fi-baco consulting?

<p>30+ Jahre Bankenexpertise Big-Four-Erfahrung (KPMG, EY, Forvis Mazars), spezialisiert auf Banken, Sparkassen, Volksbanken und Förderbanken</p>	<p>MaRisk & DORA Regulatorische Tiefe Alle bisherigen MaRisk-Novellen, DORA, BAIT, KWG – umfassendes Regelwerkswissen ohne Widersprüche</p>	<p>§44 KWG Prüfungserfahrung Abschlussprüfer und Revisor: Wir wissen, worauf Prüfer achten – und bereiten Ihr Institut gezielt vor</p>	<p>Boutique-Qualität Ohne Overhead Direkte Beratung durch Senior-Berater ohne Juniorteam-Overhead. Mittelstandsgerechte, proportionale Lösungen.</p>
--	--	---	---

Ergänzende Module aus unserem Portfolio

<p>+ MaRisk-Schulung Verwaltungsrat / Aufsichtsrat Kompaktschulung zur 9. MaRisk-Novelle mit Fokus auf Governance, Begründungslogik, ESG-Pflichten und persönliche Haftung der Aufsichtsgremien.</p>	<p>+ MaRisk-Schulung Vorstand & Fachbereiche Rollenspezifische Schulungen für Vorstand, CRO, Risikomanagement und Revision zu den neuen Anforderungen der 9. Novelle.</p>
<p>+ Maßnahmenbegleitung & Umsetzung Operative Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Check-Up (Richtlinien, Begründungsdokumentation, ESG-Fahrplan, DORA-Abgrenzung).</p>	<p>+ Prüfungsvorbereitung §44 KWG / SREP Gezielte Vorbereitung auf MaRisk-bezogene Sonderprüfungen und Aufsichtsgespräche – auf Basis der Check-Up-Ergebnisse.</p>

fi-baco consulting GmbH & Co. KG

Wolfratshausen (bei München) | www.fi-baco.de

Ihr Ansprechpartner:

Frank Ingerfurth | Geschäftsführer

0160-88 39 377

frank.ingerfurth@fi-baco.com

© fi-baco consulting GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten. Konsultationsentwurf BaFin 02/2026, Stand April 2026 – nicht rechtsverbindlich.